

Niels und Tim top in Form

Für die beiden Träger-Jungs läuft die Kart-Saison bislang bestens. Der 14-jährige Niels hat in der Deutschen Jugend Kart Meisterschaft die Gesamtführung übernommen, sein 16-jähriger Cousin Tim ist eine Klasse höher Sechster.

Großfriesen – „Das war schon echt ein richtig tolles Wochenende“, strahlte Niels Träger am Sonntagabend in Kerpen. Der Nachwuchsfahrer aus dem CRG TB Racing Team sicherte sich dank einer tollen Performance auf dem Erftlandring die Führung in der Gesamtwertung der Deutschen Junioren Kart Meisterschaft.

Michael Schumacher, Sebastian Vettel, Nico Hülkenberg – große Namen des deutschen Motorsports. Allesamt haben sie ihre Karrieren im Kartsport begonnen und unter anderem auf dem traditionsreichen Erftlandring ihre Runden gedreht. Am vergangenen Wochenende raste auch Niels Träger während der höchsten deutschen Kartrennserie um die Kurven in Kerpen – und zeigte dabei von Beginn an sein ganzes Potenzial. Schon nach dem Qualifying lag der CRG-Pilot auf dem starken fünften Platz.

Der 14 Jahre alte Nachwuchspilot gab sich mit diesem guten Zwischenergebnis aber noch lange nicht zufrieden: „Ich habe ein richtig gutes Gefühl für dieses Wochenende und weiß, dass ich auf jeden Fall ganz vorne mit dabei sein kann. Das will ich beweisen.“

153 Piloten aus 20 verschiedenen Nationen duellierten sich am gesamten Wochenende und wollten am Sonntag die wichtigen Zähler in den Finalläufen ergattern. Trotz der anspruchsvollen Strecke und der hochkarätigen Konkurrenz, ließ sich Niels Träger auch in den Rennen nicht beeindrucken. Nach intensivem und packendem Fight behauptete er zunächst im ersten Lauf seinen Podi-



Niels Träger mit der Nummer 109 führt derzeit die Deutsche Jugend Kart Meisterschaft an.

umsplatz. Das zweite Finale wurde dann zu einem Krimi: Wieder auf Rang drei liegen sahen die zahlreichen Zuschauer einen entschlossenen Niels Träger. Der Youngster nutzte seine Chance und fuhr als Zweiter über den Zielstrich. „Mein Konkurrent wollte noch einmal ganz vorne angreifen, das hat aber nicht so funktioniert. Diese Lücke habe ich

erkannt und die Chance genutzt. Ein tolles Gefühl“, strahlte er im Ziel.

In seiner Debütsaison sicherte sich der Großfriesener gleich nach dem zweiten Event der Deutschen Junioren Kart Meisterschaft den Spitzenplatz im Gesamtranking. „Es erfüllt mich natürlich mit Stolz. Dennoch weiß ich auch, dass es beim nächsten Lauf wieder ganz anders kommen

kann. Wir werden weiter hart arbeiten um am Jahresende auf den Top-Rängen zu stehen“, sendete er ein klares Zeichen an die Konkurrenz.

Die nächste Chance, um Siege zu kämpfen hat Niels beim ADAC Kart Masters in Wackersdorf am 17. und 18. Juni.

Auch für Tim Träger läuft die Saison bislang absolut nach Plan. Erst

der Traum-Einstand beim ADAC Kart Masters in Ampfing, dann das tolle letzte Rennen beim ersten Event der Deutschen Kart Meisterschaft. Zur zweiten Station der höchsten Kartrennserie in Deutschland reiste der CRG TB Racing Team-Schützling mit einer gesunden Portion Selbstvertrauen nach Kerpen. Bei optimalen Verhältnissen und Temperaturen über 30 Grad versetzte er seine Konkurrenz regelrecht ins Schwitzen. Zunächst sah es zwar im Zeittraining mit Platz 22 noch nicht ganz so gut aus, doch der 16-Jährige startete jeweils eine tolle Aufholjagd. In Addition mit den Ergebnissen seiner Konkurrenten ergab das den vielversprechenden siebten Platz für die Rennen. „Im Zeittraining hatte ich keine perfekte Runde. Das Teilnehmerfeld hängt so eng zusammen, da darf man sich keinen Fehler erlauben. Zum Glück lief es dann in den Vorläufen deutlich besser“, analysierte der Plauerer am Abend.

Den siebten Platz behauptete er dann auch im ersten Wertungslauf und zog nun noch mehr Vertrauen in sein Material und seine eigenen Stärken aus dem Rennen: „Jetzt möchte ich noch einmal wirklich alles reinwerfen und Vollgas geben. Das Motto lautet: Volle Attacke.“ Mit dieser kämpferischen Einstellung raste er im Anschluss um die Kurven des 1107 Meter langen Erftlandrings und belohnte sich mit dem vierten Platz im letzten Durchgang des Wochenendes. Dadurch verbesserte sich der Förderpilot des ADAC Sachsen auch in der Gesamtwertung auf den sechsten Rang und befindet sich in Schlagdistanz zu den Toprängen.

„Ich freue mich riesig über die tollen Ergebnisse vom Wochenende. Erst sah es nicht ganz so gut aus, aber dann konnten wir richtig schnell in unseren Rhythmus finden und viele Plätze gutmachen. Das stimmt mich mehr als zuversichtlich für die kommenden Aufgaben“, war er am Sonntagabend hochzufrieden.

Für Tim Träger geht es in gut drei Wochen ebenfalls zum ADAC Kart Masters nach Wackersdorf. Auf dem Prokart Raceland will er an seine Leistungen anknüpfen und auch in der Oberpfalz ganz vorne stehen.



Sind top unterwegs:Der 14-jährige Niels ...



... und der 16-jährige Tim Träger